

In der Drachenhöhle

Jahrgangsstufen	3/4
Fächer	Kunst, Deutsch
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Sprachliche Bildung, Soziales Lernen, Werteerziehung
Zeitraumen	5- 6 Unterrichtseinheiten
Benötigtes Material	Wasserfarben, Pinsel in verschiedenen Stärken, Zeichenpapier DIN A 3, Skizzenpapier, Bleistift, Wachsmalkreiden, Holz- und Filzstifte, Schwämme, Bildmaterial „Höhlen“

Kompetenzerwartungen

Ku 3/4 5 Fantasiewelten

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben wichtige Motive, Gegenstände, Atmosphären einer Geschichte, um daraus Elemente für eigene Bilder und Objekte zu entwickeln.
- erproben und kombinieren gezielt verschiedene gestalterische Verfahren, gebunden an eine Aufgabe oder im spielerischen Experiment, um das handwerkliche Repertoire zu erlernen, zu systematisieren und zu erweitern.
- nutzen ihre Erfahrungen und Ergebnisse aus den bildnerischen Experimenten für die eigene Gestaltung, um bestimmte Bildwirkungen zu erzielen.
- beschreiben und erklären die Gestaltung und die beabsichtigte Bildwirkung an eigenen Arbeiten sowie an Ergebnissen von Mitschülerinnen und Mitschülern.

D 3/4 1 Sprechen und Zuhören

1.1 Verstehend zuhören

- entnehmen Beiträgen in fachspezifischer Bildungssprache die wesentlichen Informationen.
- bekunden ihr Verstehen, indem sie Gehörtes in eigenen Worten zusammenfassen, Kerngedanken wiedergeben, Textinhalte visualisieren (z. B. Abfolgen in Erzählungen oder Berichten).

Aufgabe

Die Schüler und Schülerinnen lernen bei dieser Gestaltungsaufgabe zunächst das Buch bzw. die Geschichte „Oskar und der sehr hungrige Drache“ kennen. Hierbei entnehmen sie die wesentlichen Informationen zu Oskar und dem Drachen, fassen den Kerninhalt zusammen und visualisieren Textinhalte. (Wer ist Oskar? Wo lebt der Drache? Warum haben die Dorfbewohner Angst vor dem Drachen? usw.) Bei diesem Thema wäre eine Verknüpfung mit dem Fach Deutsch denkbar, um hier fächerübergreifend zu arbeiten.

Schon vor dem Anfertigen der ersten Skizze tauschen sich die Schülerinnen und Schüler über die wichtigsten Merkmale eines Drachen (Farbe, Form, Maul/ Gesicht) aus, als auch über den Hintergrund (z. B. Darstellung der Höhle). Anschließend werden Entwürfe gefertigt, welche im Anschluss im Plenum der Klasse besprochen werden. Hierbei werden Gestaltungskriterien wie Größe der Figuren, Wirkung auf den Betrachter und Bezug zur Geschichte einbezogen. Weitere Experimente zur Hintergrundgestaltung „Höhle“ können Thema des Unterrichts sein: Wie stelle ich eine Höhle dar? (z. B. Farbverlauf, Technik)

Die anschließende Arbeitsphase bietet den Schülerinnen und Schülern Freiheit in der Gestaltung. Verschiedene Arbeitsmittel wie Wasserfarben, Wachsmalkreiden, Holz- und Filzstifte können die Kinder bei ihren Darstellungen verwenden und einsetzen.

Die Reflexion am Ende der Einheit, in Form eines Museumsrundgangs, bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit die Ergebnisse der anderen wahrzunehmen und auf sich wirken zu lassen. Erst dann werden die Bilder im Plenum vorgestellt, mit Blick auf Vorgehensweise, Technik und gewählte Szene aus der Geschichte. Hier fließen Fachbegriffe wie Hintergrund, Vordergrund, richtige Bezeichnungen der Malmittel/ Farbnamen mit ein und das Zeichenrepertoire, die Bildsprache der Schülerinnen und Schüler kann erweitert werden.

Kompetenzorientierte Arbeitsaufträge

(Die Aufträge werden nicht alle auf einmal gestellt, sondern an passenden Stellen im Unterrichtsverlauf. Bitte ggf. aufteilen und dem Unterrichtsverlauf sowie der Sequenz anpassen.)

- Höre die Geschichte von Oskar und dem sehr hungrigen Drachen, gehe in deiner Fantasie mit und begleite Oskar in die Höhle des Drachen.
- Erzähle von deinen Eindrücken, den Inhalt der Geschichte und beschreibe den Drachen, die Drachenhöhle und Oskar genau (Aussehen/ Form/ Farbe/ Größenverhältnis).
- Wähle eine Szene aus dem Text, die dich fasziniert und fertige eine erste Skizze vom Drachen und Oskar.
- Präsentiere deine Skizze den anderen Kindern. Reflektiert über die Ergebnisse mit Blick auf erarbeiteten Gestaltungskriterien.
- Nimm nun verschiedene Haar- und Borstenpinsel, Schwämme und versuche mit den Wasserfarben einen Hintergrund für die Höhle zu gestalten. Betrachte auch die Abbildungen von Höhlenbildern in Büchern.
- Stelle deine Ideen und Ergebnisse den anderen vor, erzähle wie du vorgegangen bist.
- Gestalte jetzt deine Szene zur Geschichte formatfüllend und mit einer ansprechenden Atmosphäre/ Bildwirkung.
- Präsentiere den anderen Kindern dein Bild, beschreibe deine Szene, deine Vorgehensweise.

Quellen- und Literaturangabe

Krause, U. (2007). *Oskar und der sehr hungrige Drache*. Hamburg: Oetinger-Verlag.

Hinweise zum Unterricht

Nachdem die Schülerinnen und Schüler die Geschichte von „Oskar und dem sehr hungrigen Drachen“ kennengelernt und sich hineinversetzt haben, folgt ein Gespräch darüber, wie ein Drache und eine Drachenhöhle aussehen. Passende Musik kann die Fantasie der Schülerinnen und Schüler noch verstärken.

Die Erarbeitung von Gestaltungskriterien (Maul mit gefährlichen Zähnen, Zacken am Rücken, die Größe des Drachen usw.) ist wichtig, um im Anschluss eine gute Bildwirkung zu erzielen. Ein Betrachten von Abbildungen in Büchern würde aber die Kreativität der Kinder hemmen. Auch ein Experimentieren zur Hintergrundgestaltung ist sinnvoll, um die Atmosphäre der Höhle, die Struktur von Felsen und Sand zu erfassen. Verschiedene Materialien wie Schwämme, dicke und dünne Haar- und Borstenpinsel geben den Schülerinnen und Schüler Raum für eigenes Ausprobieren, um diese Erkenntnisse im Anschluss im Bild umzusetzen. Naturgetreue Bildmaterialien von Höhlen aus Büchern und dem Internet können den Kindern Anregungen geben.

Bei der anschließenden Umsetzung im Bild verwenden die Schülerinnen und Schüler bevorzugt eine Seitenansicht des Drachen und stellen den Jungen Oskar meist in Frontalansicht dar. Die Auswahl der Szene zum Text bleibt für die Kinder frei. Auch können verschiedene Malmittel wie Wasserfarben, Wachsmalkreiden, Holz- und Filzstifte zum Einsatz kommen. Wichtig ist es vor Beginn der Gestaltungsphase zu erarbeiten, dass die Hauptfiguren gut wirken und hervortreten sollen und auch die Atmosphäre wichtig ist (Was stellst du dar? Welche Farben eignen sich dafür?). Zwischenreflexionen während des Arbeitens können immer wieder Anstöße und Ideen für die eigene Darstellung geben.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Endergebnisse:

Die Endergebnisse zeigen verschiedene Szenen zum Text. Aufgrund der Handlung der Geschichte haben viele Schülerinnen und Schüler den Ausschnitt „Oskar kocht für den Drachen“ gewählt. Der sich ausbreitende Geruch von leckerem Essen in der Drachenhöhle und die Schilderung, wie sich die beiden nach und nach anfreunden, gefällt den Kindern.



Hier wurde als Bildausschnitt die Drachenhöhle mit dem Drachen und dem gefangenen Oskar gewählt. Der Drache wurde als zentrale Figur in den Mittelpunkt gesetzt und sehr detailliert als auch gefährlich dargestellt. Das Größenverhältnis Drache- Oskar vermittelt zudem wie angsteinflößend ein Drache sein kann. Bei der Gestaltung des Hintergrundes ist durch die Aquarelltechnik (Nass-in-nass-Malerei) ein gelungener Effekt entstanden, der die verschiedenen Gesteinsschichten zur Geltung bringt. Zum weiteren Hervorheben der beiden Figuren wurde der Umriss mit Filzstift nachgezeichnet.



Im Bild sieht man den Drachen und Oskar, der durch seine köstlichen Speisen das Herz des Drachen gewinnt. Auch wurde in der Darstellung die Brille gezeichnet, die den Drachen besser sehen lässt. Mit vielen Details wird die Szene aus dem Buch ausgeschmückt. Der Drache und Oskar sitzen gemeinsam am Tisch, im Vordergrund der Weg zur Höhle und im Hintergrund wird dem Betrachter eine massive Felswand als Höhle vermittelt. Durch die Farbwahl der Hauptfiguren wird der Blick auf den Drachen und Oskar gelenkt.



Als Bildausschnitt wurde der Drache und Oskar gewählt, die gemeinsam essen. Der Drache ist glücklich und zufrieden, Oskar lacht. Zudem wurde auch der lange Einkaufszettel mit in die Darstellung aufgenommen. Im Hintergrund zeigt sich die sandige Höhlenwand. Im Vordergrund agieren der Drache und Oskar mit der Kochmütze. Der fehlende Kontrast in der Darstellung (Hintergrund- Vordergrund) bzw. die Verwendung gleicher Farben bei den Figuren und dem Hintergrund verhindern ein deutliches Hervortreten des Drachen und von Oskar.

Dokumentation und Reflexion des Lernprozesses

Bei der Reflexion im Plenum besprechen die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse wertschätzend und anhand erarbeiteter Kriterien. Dieser Austausch bringt wertvolle Anregungen und Ideen im Hinblick auf die Gestaltungselemente Größe der Figuren, Hintergrund- und Vordergrundgestaltung, Atmosphäre/ Bildausschnitt und Wirkung auf den Betrachter.

Die Schülerinnen und Schüler haben erkannt, dass bei der Hintergrundgestaltung die Farben und die Details sehr zurückgenommen werden müssen, um die Hauptfiguren gut zur Geltung zu bringen. Auch die Darstellung von Oskar und dem Drachen in einem ausgewogenen Größenverhältnis trägt zur Bildwirkung bei.



Anregungen zum weiteren Lernen

- Drachendarstellungen in der Kunst, z. B. Further Drachenstich
- Texte planen und schreiben, z. B. Schreiben zum eigenen Bild und Gestalten eines Buches mit den Schülerarbeiten und den Geschichten bzw. Weiterschreiben zum Ende des Buches „Gemeinsam eröffneten die beiden ein Restaurant...“